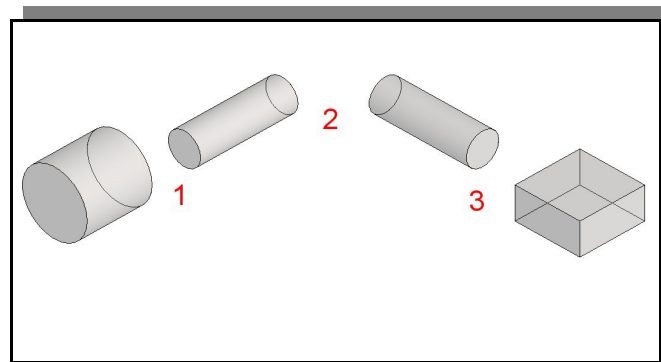




Rohre und Übergänge in V8i einfach erstellen

In meinen 3D-Schulungen fällt immer wieder auf, wie schwer es manchen Anwenderinnen und Anwendern fällt, die geeignete Funktion zu finden, mit der selbst einfache Aufgaben zu bewältigen sind. Voraussetzung für eine effektive Anwendung der Funktionen ist dabei immer die Kenntnis der zahlreichen AccuDraw-Kurztasten. Falls Sie bei der Bedienung von AccuDraw noch Schwierigkeiten haben, empfehle ich Ihnen das entsprechende Buch, das Sie [hier](#) kaufen können. Natürlich ist es in meinem Shop auch als E-Book erhältlich.

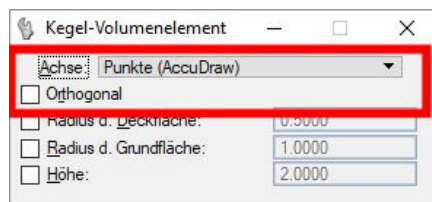
In der unten gezeigten Ausgangssituation sollen die fehlenden Verbindungen zwischen den einzelnen Volumenelementen hergestellt werden.



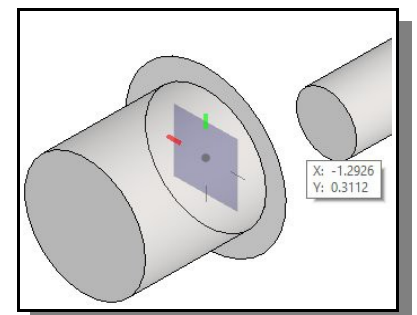
Ich will nun stichwortartig die Vorgehensweise beschreiben. Achten Sie bei allen Funktionen immer auf die Anweisungen unten links in der Statuszeile.

Verbindung 1:

Wählen Sie aus dem Task „Volumenmodellierung“ die Funktion „Kegel-Volumenelement“. Deaktivieren Sie in den Funktionseinstellungen die Option „Orthogonal“.



Geben Sie unter Verwendung der Fangfunktion „Mitte“ den ersten DP auf die Mitte des ersten dickeren Zylinders. Drehen Sie den AccuDraw-Kompass z.B. mit „S (Side)“ oder „F (Front)“ so, dass er auf der Stirnfläche des Zylinders ausgerichtet ist.

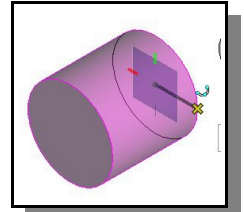




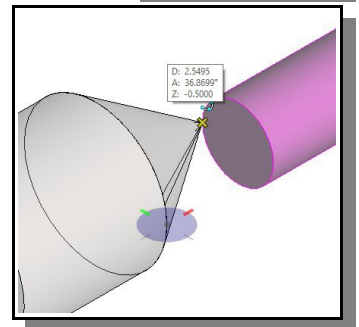
Seminare | Workshops | Coaching

Beratung | Unterstützung | Schulung | Verlag

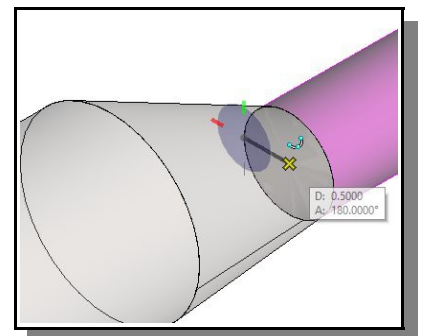
Finden Sie mittels AccuSnap (kleines gelbes Kreuz) den orthogonalen Umfangspunkt dieses Zylinders und geben Sie dort einen weiteren DP.



Finden Sie mittels AccuSnap den orthogonalen Umfangspunkt an der einen Seite des kleineren Zylinders und geben Sie dort einen weiteren DP.



Finden Sie mittels AccuSnap den Mittelpunkt des kleineren Zylinders oder benutzen Sie die Fangfunktion „Mitte“, um ihn zu finden und geben Sie dort einen abschließenden DP. Der Rohrübergang ist fertig.



Verbindung 2:

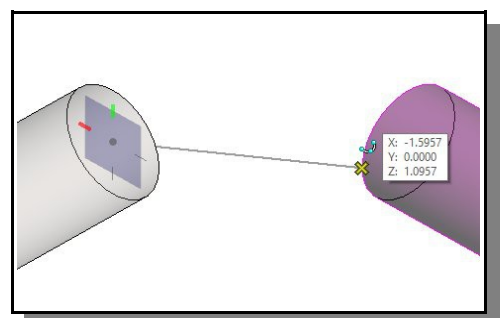
Wählen Sie aus dem Task „Volumenmodellierung“ die Funktion „Torus-Volumenelement“. Lassen Sie die Funktionseinstellungen unverändert.



Geben Sie unter Verwendung der Fangfunktion „Mitte“ den ersten DP auf die Mitte des linken Zylinders. Drehen Sie den AccuDraw-Kompass wieder so, dass er auf die Stirnfläche des Zylinders ausgerichtet ist.



In der Statuszeile werden Sie aufgefordert, den Mittelpunkt des Torus zu bestimmen. Finden Sie mittels AccuSnap den orthogonalen Umfangspunkt des rechten Rohres und drücken Sie bei aktiver AccuDraw-Dialogbox „X“, um diesen Wert zu übernehmen.

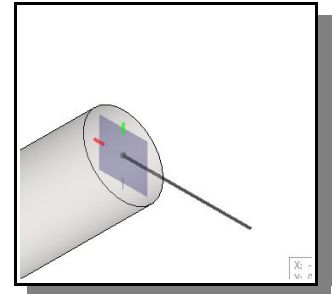




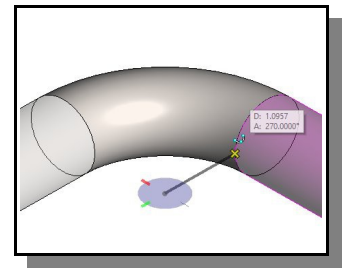
Seminare | Workshops | Coaching

Beratung | Unterstützung | Schulung | Verlag

Ziehen Sie den Cursor so weit zurück, dass die nun in ihrer X-Länge festgelegte Linie an der X-Achse der AccuDraw-Kompasses einrastet und geben Sie dort einen DP.



Drehen Sie den AccuDraw-Kompass mit „T (Top)“ auf die Draufsicht und finden Sie mittels AccuSnap den orthogonalen Umfangspunkt an der einen Seite des rechten Zylinders. Geben Sie dort einen abschließenden DP. Der Rohrbogen ist fertig.

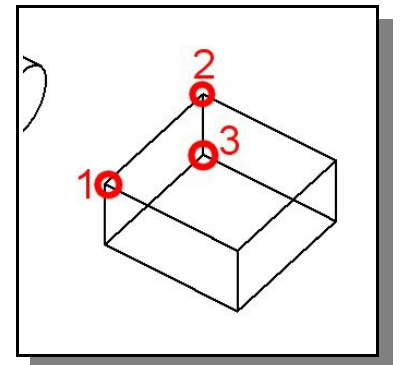


Verbindung 3:

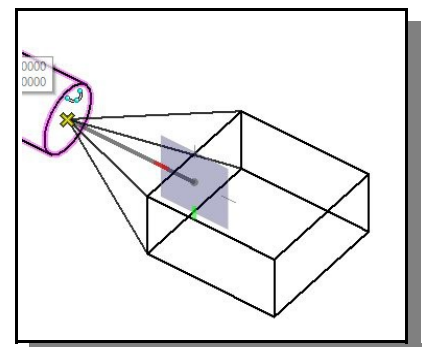
Für den letzten Übergang zwischen dem runden und dem eckigen Rohrstück gibt es keine Funktion im Task „Volumenmodellierung“. Wählen Sie daher aus dem Task „Flächenmodellierung“ die Funktion „Rechteck zu Kreis anheben“. Lassen Sie die Funktionseinstellungen unverändert.



Geben Sie den ersten DP an Position 1 und drehen Sie den AccuDraw-Kompass mit „F (Front)“ in Ausrichtung der Stirnfläche des Rechtecks. Geben Sie dann weitere DPs an Pos. 2 und 3.



Zum Anschluß an das runde Rohr fangen Sie jetzt mittels AccuSnap oder der Fangfunktion „Mitte“ die Mitte des Zylinders und geben dort einen DP.

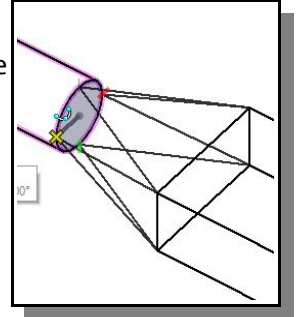




Seminare | Workshops | Coaching

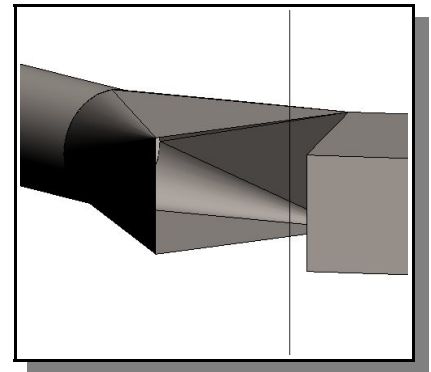
Beratung | Unterstützung | Schulung | Verlag

Zum Schluss finden Sie mittels AccuSnap den orthogonalen Umfangspunkt an der einen Seite des rechten Zylinders und geben auch dort einen DP. Der Übergang ist erstellt.

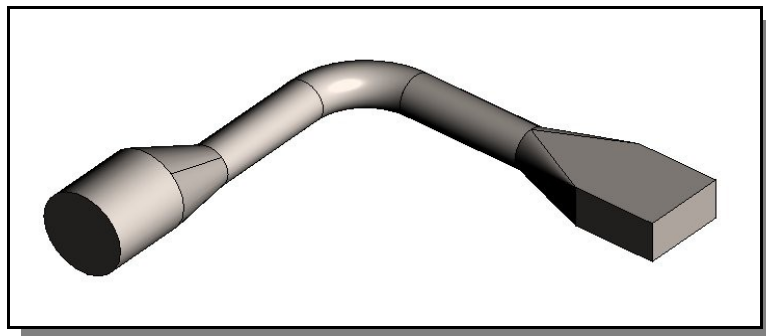


Beachten Sie noch eines: Manchmal müssen die Elemente zu einem einzigen Volumen zusammengefügt werden. Dies klappt nur, wenn es sich bei allen Elementen um Volumina handelt.

Da wir jedoch den letzten Rohrübergang mit einem Flächenwerkzeug erstellt hatten, muss dieses Element zunächst mit der Funktion „In Volumelement konvertieren“ zu einem Volumen gemacht werden.



Konvertieren Sie also das Flächenelement und fügen Sie alle Teile dann mit der Funktion „Volumelemente vereinigen“ zu einem Volumen zusammen.



Dieser Artikel wurde Ihnen präsentiert von Dipl.-Ing. (FH) Stefan Leybold,

Krähenberg - Verlag

Verlag, Administration, Schulungen und Shop
für das CAD - Institute